

Ressort: Lokales

Wasserschutzpolizei: Nord-Länder wollen auf der Nordsee kooperieren

Hannover, 05.09.2016, 07:44 Uhr

GDN - Die Nord-Länder planen eine engere Zusammenarbeit ihrer Wasserschutzpolizei auf der Nordsee. Entsprechende Vorschläge wollen die Innenminister von Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen am Mittwoch auf ihrer turnusmäßigen Konferenz beraten, berichtet die "Neue Osnabrücker Zeitung" (Montag).

"Denkbar sind die gemeinsame Nutzung von Booten, Werkstätten oder auch gemeinsame Ermittlungsgruppen", sagte Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD), der dieses Jahr der Gastgeber seiner Ressortkollegen ist. Außerdem wollen die Minister ausloten, wie sie auf weiteren Gewässern kooperieren können, die wie Nord- und Ostsee und auch Elbe die Ländergrenzen überschreiten. Einsparungen seien nicht geplant, sagte Pistorius. Vielmehr würden Synergien die Schlagkraft der Wasserschutzpolizei steigern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-77534/wasserschutzpolizei-nord-laender-wollen-auf-der-nordsee-kooperieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com